



Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Nettetal, Ahlen und Aachen gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Nordrhein-Westfalen

- **Schirmherrin Ministerin Sylvia Löhrmann lobt die pädagogische Arbeit der Schulen in Nordrhein-Westfalen**
- **Schulen überzeugen mit innovativen Konzepten und herausragenden An- und Abschlussquoten**

Düsseldorf, 25.03.2015. Die Städtische Gesamtschule Nettetal, die Overbergschule in Ahlen und die Maria-Montessori-Schule in Aachen haben die Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Schulministerin Sylvia Löhrmann überreichte den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern heute in Düsseldorf ihre Preise. Der Wettbewerb prämiiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

Ministerin Löhrmann, die die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Nordrhein-Westfalen übernommen hat, würdigte die pädagogische Arbeit der Schulen: „Die prämierten Schulen unterstützen Schülerinnen und Schüler in vorbildlicher Weise bei der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft. Dies trägt dazu bei, dass die Jugendlichen aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Ein reibungsloser Übergang in den Beruf ist auch Ziel des Landesprogramms ‚Kein Abschluss ohne Anschluss‘.“

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Städtische Gesamtschule Nettetal. Die Schule überzeugte die Jury unter anderem durch den hohen Stellenwert der Berufsorientierung und die guten Übergangsquoten ihrer Schülerinnen und Schüler. Das Fächerangebot ist ganzheitlich mit MINT-Fächern, Sprachen, Kunst, Musik und Theater angelegt. Die Katholische Hauptschule Overbergschule in Ahlen erreichte den zweiten Platz und erhält 3.500 Euro für ihr Engagement in den Bereichen „Soziales Lernen“ und „Berufsorientierung“. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro wurde die Maria-Montessori-Schule (Gesamt-

schule) in Aachen für ihr Kurssystem, bei dem Schüler speziell an soziale Berufe herangeführt werden, ausgezeichnet.

Weitere platzierte Schulen in Nordrhein-Westfalen, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen werden:

4. Platz: Schule in der Geisbach, Hennef (Förderschule)
5. Platz: Jakob-Moreno-Schule, Gummersbach (Förderschule)
6. Platz: Heinrich-Bußmann-Schule, Lünen (Hauptschule)
7. Platz: Stephanusschule, Zülpich (Förderschule)
8. Platz: August-Claas-Schule, Harsewinkel (Hauptschule)
9. Platz: Christliche Gesamtschule Bleibergquelle, Velbert (Gesamtschule)
10. Platz: Gemeinschaftshauptschule Herbertskaul, Frechen (Hauptschule)

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, den öffentlichen Institutionen und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturreformen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Städtische Gesamtschule aus Nettetal nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.starkeschule.de

Pressekontakt:

Julia Möhrle
Pressebüro „Starke Schule“
c/o Roth & Lorenz GmbH
Tel. 0711/90140-535
starkeschule@rothundlorenz.de
www.starkeschule.de

Barbara Löcherbach
Ministerium für Schule und Weiterbildung
Tel. 0211/5867-3517
barbara.loecherbach@msw.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de